



AYDAN ÖZÜĞÜZ

Deutscher Bundestag

Schon in der Hamburgischen Bürgerschaft war es mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass Zweisprachigkeit nicht ohne Unterstützung gut funktioniert. Leider wurden viele Fehler gemacht, wie z. B. der Ratschlag, man solle einfach mit den Kindern Deutsch sprechen. Die Forschung hat bewiesen, dass Sprachfähigkeit anders funktioniert.

Später als Staatsministerin fiel mir auf, dass die Bundesländer sehr unterschiedlich Deutschförderung praktizierten, z.B. nur für Ausländer:innen und nicht für alle, die eine Deutschförderung brauchten.

In den Jahren 2015/2016 haben wir den Etat für Integrationskurse höher gesetzt und die Bezahlung der Lehrkräfte angepasst. Parallel dazu haben wir die berufsqualifizierende Sprachförderung ausgebaut. Klar ist, dass Sprache einer der wichtigsten Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben ist.

Ich freue mich deswegen, dass in den kommenden Tagen Menschen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis gemeinsam darüber nachdenken, wie man fachliche und sprachliche Qualifikation miteinander verbinden kann.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

